

Donnerstag **7. Februar**
19.30 Uhr
DGB-Haus,
Bahnhofsplatz 22-28

Dienstag **12. Februar**
17.00 Uhr
DGB-Haus,
Bahnhofsplatz 22-28

Mittwoch **13. Februar**
19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek, Wall-Saal

Dienstag **19. Februar**
20.00 Uhr
Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6

Mittwoch **20. Februar**
19.30 Uhr
Schulmuseum Bremen,
Auf der Hohwisch 61-63

Donnerstag **21. Februar**
20.00 Uhr
Villa Ichon/Kaminzimmer,
Goetheplatz 4

Donnerstag **28. Februar**
20.00 Uhr
Theaterschiff Bremen,
Tiefer 104

»Paris – Boulevard St. Martin No. 11«
Erinnerungen des Résistancekämpfers Peter
Gingold. Lesung seiner Tochter Alice Czyborra
VVN/BdA, »Arbeit und Leben«, DGB Bremen,
»Rosa-Luxemburg-Initiative/Stiftung«

**Vortrag, Szenische Dokumentation
und Lesung: »Man glaubte 1933 nicht an
12 Jahre Hitler-Diktatur«**
DGB, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), VHS,
Arbeit und Leben, Mittwochsgesellschaft der Stiftung
für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts,
Rosa Luxemburg-Stiftung, VVN/BdA

»Ich staune, dass Sie in dieser Luft
atmen können«
Jüdische Intellektuelle in Deutschland
nach 1945. Autorin/Referentin: Monika Boll
Stadtbibliothek, Deutsch-Israelische Gesellschaft,
Landeszentrale für politische Bildung

**Verschollen in Riga.
Die Deportationen ins »Reichsjudengetto«**
Filmvorführung
Ein Film von Jürgen Hobrecht (Polis Film) 2012
Deutsch-Israelische Gesellschaft, »Erinnern für die
Zukunft e.V.«, Landeszentrale für politische Bildung

**Der Kolonialgedanke
im Nationalsozialismus (3 €)**
Vortrag von Gudrun Eickelberg
Schulmuseum Bremen, Der Elefant! e.V.

**Von Fahnenflüchtigen
und Vaterlandsverrätern (4 €)**
Über Opfer und Täter der NS-Militärjustiz
Vortrag Manfred Bannow
»Erinnern für die Zukunft e.V.«,
Landeszentrale für politische Bildung

»Die Goldenen Zwanziger.
Von Kopf bis Fuß.«
Premiere des ersten Schauspiels mit Musik
(von Gert Ferdinand), das der Legende von
den »goldenen« 20er Jahren und dem Weg ins
braune »Tausendjährige Reich« nachgeht.
Karten: Balgebrückstraße 8/Domsheide
(0421-7908600), Schulvorstellungen ermäßigt
Theaterschiff Bremen

Sonntag **3. März**
12.00 Uhr
Plattenheide 40, 28207 Bremen
Ausstellungsdauer: 3. bis 17.
März 2013. Mo-Fr 9-14 (für
Schulklassen), Do 15-18, Sa-So
15-18. Kontakt: Kim Böse
E-Mail kboese@uni-bremen.de

Sonntag **10. März**
15.00 Uhr
Treffpunkt:
Sägestraße/Ecke Oberstraße

Dienstag **12. März**
17.00 Uhr
Kapitelsaal Domgemeinde

19.00-20.30 Uhr
Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6, Bremen

19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek/Wall-Saal

»Zimmerdenkmal. Eine Ausstellung auf den
Spuren der Familie Lundner«
Neun Künstler_Innen stellen aus.
Ausstellungseröffnung
Projekt »Zimmerdenkmal in Kooperation mit
»Stolpersteine Bremen« und »Erinnern für die Zukunft e.V.«

**Stadtrundgang:
Stolpersteine im Buntentor (5/4 €)**
Joachim Bellgard – Stadterkundungen und VHS

**Vortrag, Szenische Dokumentation und Lesung:
»Und sie werden uns nicht vernichten!«**
Die letzte freie Rede in der Bremer Bürgerschaft
am 10. März 1933
DGB, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), VHS,
Arbeit und Leben, Mittwochsgesellschaft der Stiftung
für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts,
Rosa Luxemburg-Stiftung, VVN/BdA

Digitale Spurensuche im Netz
Das Beispiel www.spurensuche-bremen.de
Vortrag mit Beispielen von John Gerardu
Landeszentrale für politische Bildung,
»Erinnern für die Zukunft e.V.«

»Bleib immer ein Mensch. Heinz Drossel«
Ein stiller Held 1916-2008
Buchvorstellung mit Katharina Stegelmann
»Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.« –
Regionalgruppe Unterweser, Stadtbibliothek Bremen,
Landeszentrale für politische Bildung Bremen,
»Erinnern für die Zukunft e.V.«, Aufbau Verlag

27. J a n u a r

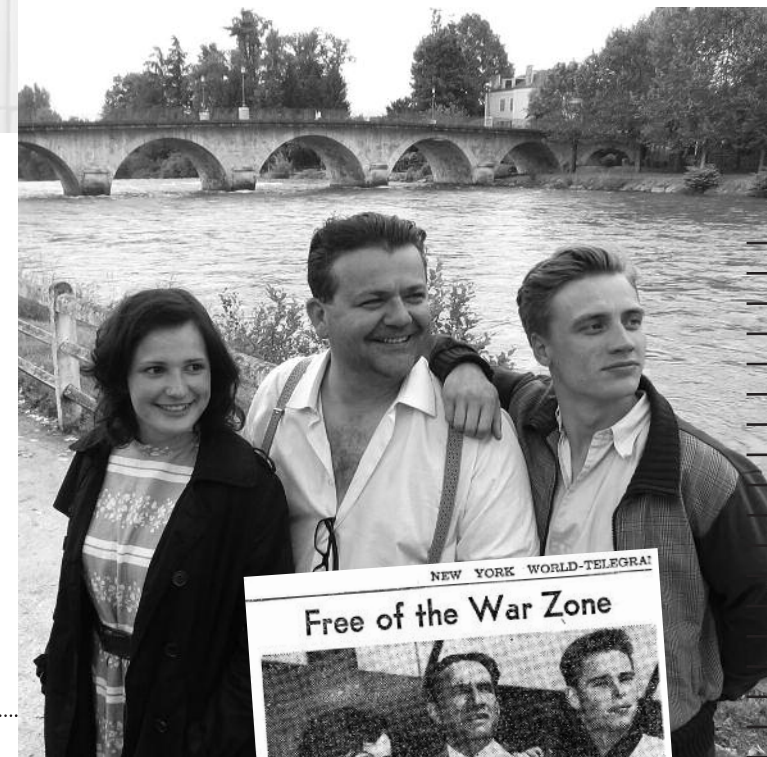
Titelabbildungen aus dem Film:
»Aufgeben? Niemals! Die Geschichte der
Familie Bamberger. Film von Eike Besuden
(Bremen 2012) und Original-Zeitungsausschnitt

Kooperationspartner/Veranstalter: Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. (Regionalgruppe Weser/Ems), Arbeit und Leben, Aufbau Verlag Berlin, Bellgard Stadterkundungen, Bremer Freundeskreis des Vereins KONTAKTE-KOHTAKBl, Bremische Bürgerschaft, City 46, DGB Bremen, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Evangelisches Bildungswerk, Ev. Informationszentrum Kapitel 8, »Erinnern für die Zukunft e.V.«, Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen, »Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.« – Regionalgruppe Unterweser, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), Institut Deutsche Presseforschung/ Universität Bremen, Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (Ifkud) an der Universität Bremen, Internationale Friedensschule Bremen, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kirchengemeinde Alt-Aumund, Landesinstitut für Schule, Landeszentrale für politische Bildung, MASCH, Ortsbeirat Vegesack, Pinguin Studios, Projekt »Zimmerdenkmal«, Rosa-Luxemburg-Initiative e.V./ Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen, Schulmuseum Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen, Stadtbibliothek Bremen, Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts, Thalia Buchhandlung Oberstraße, Theaterschiff Bremen, Universität Bremen, Volkshochschule Bremen, VVN/BdA.

Weitere Informationen auch unter: www.lzpb-bremen.de und www.erinnernfuerdiezukunft.de **Programmkoordination:** Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft, und Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung und »Erinnern für die Zukunft e.V.« (Stand 28.11.2012). **Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

27. J a n u a r

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Veranstaltungsprogramm
Bremen

2013

World-Telegram Photo
Julius Bamberger, who owned a large department store
Bremen, Germany, arrives with his two children, Egon and Anni
today on the Exobomb.

2013

Dienstag **15. Januar**
17.00 Uhr
DGB-Haus,
Bahnhofplatz 22–28



17.00 Uhr
Haus der Bürgerschaft
(bis 12. Februar 2012,
Mo–Fr 10 bis 17 Uhr,
Änderungen vorbehalten)

Mittwoch **16. Januar**
19.00 Uhr
Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6

Donnerstag **17. Januar**
19.00 Uhr
Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6

20.00 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4

Sonntag **20. Januar**
11.00 und 13.30
immer sonntags nach Anmeldung:
Denkort Bunker Valentin,
Rekumer Siel, 28777 Bremen

Mittwoch **23. Januar**
19.30 Uhr
Haus der Wissenschaft

19.30 Uhr
forum Kirche, Hallerallee 75,
28209 Bremen

Vortrag, Szenische Dokumentation und Lesung:

›Erzwingt die Einheitsfront

Aufrufe und Massendemonstrationen der Bremer Arbeiterbewegung 1932/33 gegen die Nazis
DGB, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), VHS, Arbeit und Leben, Mittwochsgesellschaft der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts, Rosa Luxemburg-Stiftung, VVN/BdA

›ins gesicht geschrieben – zeugen der zeit

Foto-Portraits aus der jüdischen Gemeinde. Eröffnung: C. Weber, Präs. d. Bürgerschaft (Schirmherr); E. Noa (Vors. der Jüdischen Gemeinde) Bremische Bürgerschaft, Jüdische Gemeinde, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

›Mein Kampf: Eine Herausforderung.

Endet 2015 mit der Freigabe der Buchrechte auch ein Tabu? Diskussion
Deutsch-Israelische Gesellschaft, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

›Lebenslauf einer Überlebenden

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹)
Landesinstitut für Schulpraxis, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

›Goethe in Dachau. Beethoven in Auschwitz.‹

Musik, Literatur und Kunst in den Konzentrationslagern. Vortrag Prof. Dr. Jörg Wollenberg
Mittwochsgesellschaft und MASCH

Führungen durch den Bunker Valentin (4/2 €)

Anmeldung unter 0421/669673670 oder
www.denkort-bunker-valentin.de/besuch
Landeszentrale f. pol. Bildung, ›Erinnern f. d. Zukunft e.V.‹

Auf dem Rothschild Boulevard

Über die Ferne deutschsprachiger Gegenwarts-literatur jüdischer Autoren zum Post-Holocaust-Kanon der 1950er und -60er Jahre:
Vortrag von Stephan Braese
Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (IfkuD) an der Universität Bremen.

›Russenlager‹ und Zwangsarbeit

Ein Bericht über das Bürger-Engagement für vergessene NS-Opfer in Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Vortrag von Eberhard Radczuweit, Initiator des Projekts Bremer Freundeskreis des Vereins KONTAKTE-KOHTAKBI und Evangelisches Bildungswerk Bremen

Donnerstag **24. Januar**
19.30 Uhr
Thalia-Buchhaus
Obernstraße 44–54

26.–29. Januar
20.00 Uhr
CITY 46, Birkenstraße 1

20.00 Uhr
Sendesaal Bremen,
Bürgermeister-Spitta-Allee 45,
28329 Bremen

Freitag **25. Januar**
18.00 Uhr
(auch: 26. u. 29. Januar:
18.00 Uhr;
27. Januar: 20.30 Uhr)
City 46, Birkenstraße 1

Sonabend **26. Januar**
14.00 Uhr Treffpunkt: Vor dem
Hermann-Böse-Gymnasium,
Hermann-Böse-Straße 1–9

Sonntag **27. Januar**
10.00 Uhr
Kirche Alt-Aumund,
An der Aumunder Kirche 4

11.00 Uhr
An der Aumunder Kirche/Ecke
Neue Straße

11.30 Uhr
Gemeindehaus,
An der Aumunder Kirche 2

14.00 Uhr
Treffpunkt: Sögestraße/
Ecke Oberstraße

10.00, 12.00, 15.00 Uhr
Schulmuseum Bremen,
Auf der Hohwisch 61–63

›Leben mit dem Feind. Amsterdam unter deutscher Besatzung 1940–1945‹ (7/5 €)
Buchvorstellung mit Barbara Beuys.
Deutsch-Israelische Gesellschaft, Thalia Buchhandlung

›Die Wohnung

Film von Arnon Goldfinger (D/Israel 2011)
Bei der Auflösung der Wohnung von Großmutter Gerda in Tel Aviv entdeckt die Familie Spuren einer unbekanntenen Vergangenheit.
City 46

Retrospektive: ›Zeitzeuge und Komponist: die Kammermusik des Don Jaffé‹ (15/12 €)

Konzert zum 80. Geburtstag von Don Jaffé
Minako Schneegass (Klavier), Andreas Mildner (Harfe), Ramon Jaffé (Violoncello), N.N. (Geige)
Elza Jaffé

›Ein Geheimnis

Film von Claude Miller (F 2009)
Familiendrama um ein Familiengeheimnis aus der Zeit der deutschen Besatzung nach der Buchvorlage von Philippe Grimbert.
City 46

Stadtrundgang: Stolpersteine im Barkhof – ein dezentrales Denkmal (4 €)

Joachim Bellgart – Stadterkundungen und VHS

Gedenkgottesdienst

Pastor Jan Lammert
Kirchengemeinde Alt-Aumund

Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge, Jacob-Wolff-Platz

Internationale Friedensschule Bremen,
Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

›Du hast eine Mission zu erfüllen

Erfolg und Schicksal des jüdischen Bremer Spitzensportlers Henry Guthmann.
Lesung von Rolf Rübsam
Internationale Friedensschule Bremen,
Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

Stadtrundgang:

Spuren jüdischen Lebens in Bremen (5/4 €)
Joachim Bellgart – Stadterkundungen und VHS

Führungen durch die Ausstellung ›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus

(5/2,50 €) Schulmuseum Bremen

18.00 Uhr
Obere Halle des Bremer
Rathauses, Am Markt

Montag **28. Januar**
18.00 Uhr
CITY 46, Birkenstraße 1

Mittwoch **30. Januar**
19.30 Uhr
Dom-Kapitelhaus, Domsheide 8

20.00 Uhr
CITY 46, Birkenstraße 1

Donnerstag **31. Januar**
16.00 Uhr
Hörsaal GW1,
Universität Bremen,
Universitätsallee

Sonntag **3. Februar**
16.00 Uhr
Heinrich Böll Stiftung Bremen,
Plantage 13,
Eingang 26

Montag **4. Februar**
19.30 Uhr
DGB-Haus,
Bahnhofplatz 22–28

Zentrale Gedenkveranstaltung:

Grußwort: Bürgermeister Jens Böhrnsen
Batsheva Dagan: ›Wenn Sterne sprechen könnten‹. Lebenserfahrungen einer Überlebenden von Auschwitz.
Musik: Kinder- und Jugendchor im Viertel Senat der Freien Hansestadt Bremen

›Aufgeben? Niemals!‹

Die Geschichte der Familie Bamberger. Film von Eike Besuden (Bremen 2012)
Filmvorführung und Präsentation des didaktischen Materials für Schulen
Pinguin Studios, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Das Kriegstrauma überleben

Kriegskinder und die Weitergabe des Traumas an die Folgegeneration. Vortrag und Gespräch mit Christina Quirin (Hamburg)
Ev. Informationszentrum Kapitel 8

›Leise gegen den Strom

Regie: Tomasz Kycia und Robert Żurek.
Filmvorführung in Anwesenheit des DDR-Bürgerrechtlers Konrad Weiß. Film und Gespräch über die Hintergründe und Folgen einer Pilgerfahrt aus der DDR nach Auschwitz im Jahr 1965
City 46 in Kooperation mit der Regionalgruppe Weser/Ems von Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. sowie der Forschungsstelle Osteuropa an der Uni Bremen

Nicht schon wieder ›Nie wieder

Deutsche Erinnerungskultur zwischen Pathosformeln und kritischem Geschichtsbewusstsein
Dr. Jörg Skriebeleit (KZ-Gedenkst. Flossenbürg)
Universität Bremen

›Jalda und Anna – Erste Generation danach

Regie: Katinka Zeuner, 2012. Filmvorführung, Diskussion. Filmporträt über zwei in Berlin Prenzlauer Berg lebende jüdische Künstlerinnen, deren Mütter in Auschwitz interniert waren
Heinrich Böll Stiftung Bremen

›Deutsche im internationalen Widerstand gegen den Faschismus während des Zweiten Weltkriegs

Vortrag von Ulrich Schneider
VVN/BdA, ›Arbeit und Leben‹, DGB Bremen,
›Rosa-Luxemburg-Initiative/Stiftung